



Der Magistrat

Ortsbeirat des
Ortsbezirkes Rheingauviertel/Hollerborn
über 1002

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Dr. Hendrik Schmehl

15. Mai 2025

Tagesordnungspunkt 8 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Rheingauviertel/Hollerborn am 13. März 2025 - Raumsituation und bauliche Mängel an Schulen im Stadtteil Rheingauviertel/Hollerborn (Grüne, SPD, Linke, CDU)

Sehr geehrte Frau Rhiemeier,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr ganzheitliches Interesse an den Schulen Ihres Ortsbezirkes. Es freut mich, dass der Fokus auf alle Schulen gelegt werden soll. Ich berichte Ihnen in tabellarischer Form zu den Schulen, denn das macht es sicher einfacher, einen Gesamtüberblick zu bekommen.

Es gibt eine Vielzahl an notwendigen Maßnahmen. Die Bedarfe sind zahlreich und in vielen Fällen dringlich. Gleichzeitig sehe ich mich mit der angespannten Haushaltslage konfrontiert, die leider keine vollumfängliche Umsetzung aller Vorhaben in kurzer Zeit erlaubt. Eine Priorisierung wird von daher unumgänglich sein, um die verfügbaren Mittel verantwortungsvoll und zielgerichtet einzusetzen.

Albrecht-Dürer-Schule	Generalsanierung und Erweiterung der Schule: Bestand: - Brandschutztechnische Ertüchtigung - Dachsanierung inkl. Dämmung Geschossdecke - Fassadensanierung - Trennung Trinkwasser- und Löschwasserleitungen - Umstrukturierung räumliche Nutzung im Zuge der Sanierung - Einbau Aufzug Erweiterungsbau: - Mensa; Lehrküche, Verwaltung	Eine Grundsatzvorlage zur Genehmigung von Planungsmitteln geht in Kürze in den Gremienlauf. Planungskosten liegen bei knapp 1,3 Mio. Euro und wurden zum Haushalt angemeldet.
-----------------------	--	--

	- zusätzlicher Kraftraum (80m ²) neben der Bestandsturnhalle	
Diltheyschule	1. Generalsanierung des Musik- und Kunstgebäudes inkl. Erweiterung um fehlende Flächen. Ggf. Teilabriss und Einbindung des Innenhofes, abhängig von Planung. 2. Sanierungsmaßnahmen der Turnhalle 3. Prüfung der Fassadenplatten 4. Atrium Laterne / Fenster	Planungsbudget ist zum Haushalt 2026 angemeldet. Grundsatzvorlage zur Genehmigung von Planungsmitteln ist für 2025 vorgesehen. Derzeit steht die Rückmeldung der Schulleitung zum Raumprogramm aus. 2. Die erforderlichen Maßnahmen werden derzeit ermittelt. Anmeldung der Kosten ab 2027 vorgesehen. 3. Ergebnis der statischen Überprüfung der Fassadenplatten steht noch aus. Ggf. Sanierung notwendig 4. Die Untersuchung bestätigt, dass die Dachdecke aus statischer Sicht intakt ist. Die Bildung von Wassersäcken bis zu einer Höhe von 4 cm stellt keine Beeinträchtigung der Tragfähigkeit dar. Hinsichtlich der Fenster wurde festgestellt, dass der notwendige Puffer zwischen Fenster und dem aufliegenden Bauteil nicht oder nur unzureichend vorhanden ist. Dadurch übernehmen die Fensterprofile eine tragende Funktion, für die sie nicht ausgelegt sind. Dies führt zu den plastischen Verformungen. Das Ingenieurbüro empfiehlt, die verformten Fensterprofile jeweils in Feldmitte auszutauschen. Angebotseinholung läuft.
Ursula-Wölfel-Schule	Das Verwaltungsgebäude erhält neue Fenster. Darüber hinaus keine wesentlichen Instandhaltungsmaßnahmen	360.000 Euro
IGS Rheingauviertel	1. WC-Sanierungen sind erfolgt 2. Renovierung Altbau, Fassade, Tor und Anstrich 3. Akustikmaßnahmen	140.000 Euro 2. 400.000 Euro; Planungsstart in 2025 erfolgt 3. 280.000 Euro; Planung abgeschlossen, Umsetzung steht aus

	4. Trinkwasserleitung Sanierung 5. Austausch der Heizungen - Einrohrheizsystem und Anschluss an Fernwärme (i.V.m. Friedrich-von-Schiller-Schule)	4. 30.000 Euro Planungskosten erforderlich 5. 500.000 Euro; Planungskosten über 15.000 Euro an 64 bereitgestellt
Friedrich-von-Schiller-Schule	1. Treppenhaus: Austausch Fenster + Haupteingangstür 2. Sanierung Dachgaube 3. Sanierung Dach 4. Außenstelle Austausch der Lüftungsanlage 5. Brandschutzsanierung (Maßnahmen aufgrund des Brandschutzkonzeptes; z.B. abgängige Brandschutztüren)	1. 75.000 Euro; zusammen mit IGS Rheingauviertel, wird in 2025 abgeschlossen 2. 190.000 Euro; wird in 2025 umgesetzt 3. 800.000 Euro; ist nach Fertigstellung der Dachgaube erforderlich 4. 90.000 Euro; steht aus; Reparatur ist unwirtschaftlich 5. Erwartete Kosten 6 Mio. Euro; Planungsmittel ab 2026 notwendig
Gerhart-Hauptmann-Schule	1. neue Schließanlage in 2024 erledigt 2. Brandschutzmaßnahmen aufgrund des Brandschutzkonzeptes 3. Sanierung der Trinkwasserleitungen 4. Stabilisierung des Gebäudes	1. 78.000 Euro 2. Kostenschätzung liegt vor: 734.000 €; Abbau nach Prioritäten; Prio 1 (66.000 €) wurde beauftragt. Ausführung nach Baugenehmigung. Rest steht aus 3. Kosten stehen aus; geschätzt 400.000 Euro; Umsetzung mit Brandschutzmaßnahmen 4. 320.000 Euro; Bauantrag eingereicht, Umsetzung in 2025 oder 2026

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hendrik Schmehl